

Zl. 21/11/17

Sitzungsprotokoll

über die

Gemeinderatssitzung

am 27. Dezember 2017

Ort: Angerberg, Gemeindeamt
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 19.40 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister: O S L Walter als Vorsitzender
Herr Bürgermeisterstellvertreter: G R U B E R Gerhard

Gemeinderäte:

GV Hannes Bramböck
GV Mag. Elfriede Schrettl
GV Alexander Osl
GR Claudia Weikl (Ersatz für GR Kurt Mauracher)
GR Ing. Othmar Obrist
GR Ing. Karl Schweitzer
GR Ing. Reinhard Wolf
GR Martin Hartlieb
GR Peter Gastl
GR Kathrin Peer
GR Stefan Throner

Außerdem anwesend:

Christian Gschösser als Schriftführer
0 Zuhörer

Entschuldigt waren:

GR Kurt Mauracher

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend sind hiervon 13; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 04.12.2017
3. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2018 gemäß § 93 Abs. 4 Tiroler Gemeindeordnung sowie Genehmigung des ergänzend zum Voranschlag erstellten mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2019 – 2022
4. Anträge, Anfragen und Allfälliges
5. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Zu Pkt. 1: **Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde vom Gemeinderat ohne Einwände genehmigt.

Zu Pkt. 2: **Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 04.12.2017**

Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 04.12.2017 wurde vom Gemeinderat ohne Einwände unterzeichnet.

Zu Pkt. 3: **Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2018 gemäß § 93 Abs. 4 Tiroler Gemeindeordnung sowie Genehmigung des ergänzend zum Voranschlag erstellten mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2019 – 2022**

Bgm. Walter Osl

Der Haushaltsplan 2018 und der mittelfristige Finanzplan für 2019 – 2022 wurden in den letzten Sitzungen ausführlich besprochen. Die Auflage gemäß Tiroler Gemeindeordnung ist vom 12.12.2017 bis 27.12.2017 erfolgt. Es wurden keine Stellungnahmen zum Budgetentwurf und zum mittelfristigen Finanzplan eingebracht.

Gesamtsummen des Voranschlages 2018 unter Berücksichtigung des Ausgleichs der marktbestimmten Betriebe:

Ordentlicher Haushalt	€ 4.267.300,00
Außerordentlicher Haushalt	€ 0,00
<u>Gesamthaushalt in Einnahmen und Ausgaben</u>	<u>€ 4.267.300,00</u>

Die Summen des mittelfristigen Finanzplanes betragen:

	Ord. Haushalt	AO-Haushalt	Gesamt
2019	€ 3.892.100,00	€ 0,00	€ 3.892.100,00
2020	€ 3.609.400,00	€ 0,00	€ 3.609.400,00
2021	€ 3.671.800,00	€ 0,00	€ 3.671.800,00
2022	€ 3.288.900,00	€ 0,00	€ 3.288.900,00

Der Gemeinderat der Gemeinde Angerberg beschloss gem. § 93 Abs. 4 der TGO den Voranschlag 2018 mit einer Gesamtsumme von € 4.267.300,00 mit 13 Jastimmen und 0 Neinstimmen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Angerberg beschloss mit 13 Jastimmen und 0 Neinstimmen den vorliegenden mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2019 – 2022.

Zu Pkt. 4:

Anträge, Anfragen und Allfälliges

a) Antrag um sprengelfremden Schulbesuch (Bgm. Walter Osl)

Die Familie Genser-Krimbacher hat im Juni 2017 einen Antrag bezüglich Besuch der Musik-NMS in der Wildschönau für den Pflegesohn Lukas Ortner gestellt. Das Ansuchen wurde im Ausschuss für Bildung und Soziales noch nicht behandelt und müsste aufgrund der anstehenden Aufnahmeprüfungen noch bis zur nächsten Gemeinderatssitzung am 04.02.2018 im Ausschuss erledigt werden.

GR Martin Hartlieb

Der Antrag wurde dem Ausschuss bisher nicht zur Beratung vorgelegt. Laut mündlichen Informationen soll seitens der Gemeinde Wildschönau bereits eine Zusage für die Aufnahme des Schülers vorliegen.

GV Hannes Bramböck

Der vorliegende Antrag kann sofort behandelt werden. Besondere Begabungen von Schülern sollten auch seitens der Gemeinden gefördert und die bestmögliche Ausbildung unterstützt werden. Kostenmäßig liegt man gegenüber der NMS in Wörgl günstiger.

GV Mag. Elfriede Schrettl

Die Familie hat sich intensiv um die bestmögliche Ausbildung ihres Pflegesohnes mit Schwerpunkt Musik bemüht. Das diesbezügliche Interesse ist positiv zu sehen.

Bgm. Walter Osl

Laut Antrag lernt der Schüler Blockflöte und Posaune und die musikalische Begabung soll weiter gefördert werden. Der Besuch einer sprengelfremden Schule kann einzig mit pädagogischer Begründung genehmigt werden. Im gegenständlichen Fall wird bei der sprengeligenen Schule in Wörgl der Schwerpunkt Musik nicht angeboten. Eine Genehmigung ist daher möglich.

Hinsichtlich finanzieller Belange ist festzustellen, dass die Gemeinde den Betriebskostenbeitrag für den Schüler an die Gemeinde Wildschönau zu entrichten hat. Es ist strikt zwischen Betriebs- und Investitionskosten zu unterscheiden und der Vergleich mit den Gesamtkosten der NMS Wörgl, bei der die Gemeinde Angerberg sowohl an den laufenden Betriebskosten als auch an den Investitionskosten beteiligt ist, ist nicht richtig. Zudem liegen die laufenden Betriebskosten der Musik-NMS Wildschönau nicht vor. Grundsätzlich ist Fakt, dass für alle sprengelfremden Schüler nur Betriebskosten zwischen den Gemeinden verrechnet werden können. Ein weiterer wichtiger Punkt und festzuhalten ist, dass die Gemeinde nicht für Zusatzkosten (zB Fahrtkosten in die sprengelfremde Schule) herangezogen werden kann.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Aufnahme des gegenständlichen Punktes in die Tagesordnung und genehmigte einstimmig den Besuch der sprengelfremden Musik-NMS Wildschönau durch den Schüler Lukas Ortner sowie die Übernahme der anfallenden laufenden Betriebskosten. Allfällig anfallende Zusatzkosten (zB Fahrtkosten) werden nicht übernommen.

b) Termine (GV Hannes Bramböck)

23.01.2018 19.00 Uhr Finanz- und Kontrollausschuss

Zu Pkt. 5

Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Beschlüsse:

a) Schulküche und Reinigung

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Beschäftigung der Köchin Frau Michaela Vogl zusätzlich als Reinigungskraft im Bauhof und die Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes auf insgesamt 96 Stunden pro Monat ab 01.01.2018.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes der Köchin Frau Margit Kruckenhauer auf 50 Stunden pro Monat ab 01.01.2018.

b) Kindergarten

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Ausschreibung des Dienstpostens einer Karenzstelle für die Leiterin im Kindergarten Angerberg.

c) Bauhof

Der Gemeinderat beschloss einstimmig Herr Helmut Cia als Mitarbeiter im Bauhof mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden ab 02.01.2018 bis 31.03.2018 auf Probe zu beschäftigen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig mit Wirksamkeit ab 01.01.2018 die Gewährung einer Bereitschaftsdienstzulage von 4 % der Gehaltsstufe V/2 für die in Vollzeit beschäftigten Mitarbeiter im Bauhof Angerberg.

Dank und Einladung zum Abschlussessen (Bgm. Walter Osl)

Dem Gemeinderat sowie auch den Mitarbeitern der Gemeindekanzlei wurde für die geleistete Arbeit und das Gelingen vieler positiver Angelegenheiten im abgelaufenen Jahr gedankt. Die geplanten Projekte konnten größtenteils abgewickelt werden und zeugt von einer gutem Zusammenarbeit im Gemeinderat.

Den Gemeinderäten wurde ein kleines Präsent überreicht. Abschließend wünschte er allen ein gutes neues Jahr, Gesundheit für die Mandatäre und deren Familien und lud zum traditionellen Abschlussessen in das Seminarhotel Kraftquelle Schloßblick ein.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr waren, schloss Bgm. Walter Osl die Gemeinderatssitzung um 19.40 Uhr.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 5 Seiten.

Es wurde zugesandt, genehmigt und unterzeichnet.

Angerberg, am 27.12.2017

Der Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeinderat

Der Schriftführer